

STADTVERTRETUNG DER
LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN
7. Wahlperiode

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Fraktion
Am Packhof 2 - 6, D - 19053 Schwerin
Tel.: 0385 / 5452970

Schwerin, 28.01.2020

ANFRAGE

der Fraktion-Bündnis 90/DIE GRÜNEN gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die
Landeshauptstadt Schwerin

E-Ladestationen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
im Namen der Fraktion bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele öffentlich zugängliche E-Ladestationen gibt es in Schwerin?
2. Gibt es einen Plan, wie die Stadt Schwerin den Ausbau der E-Ladeinfrastruktur voranbringen will?
3. Gibt es Planungsvorgaben der Stadt Schwerin für die Einrichtung von E-Ladestationen bei größeren Neubauvorhaben?
4. Gibt es Planungen über die Einrichtung von E-Ladestationen auf Parkplätzen bei städtischen Behörden?
5. Hat die Stadt Schwerin Kenntnisse über Bundesfördermittel/Programme, die für den Ausbau der E-Ladestationen zur Verfügung stehen und wenn ja, welche Förderprogramme plant sie zu nutzen?
6. In welchem Umfang hat Stadt Schwerin solche Fördermittel bisher beantragt?
7. Gibt es Gespräche mit weiteren potentiell interessierten Einrichtungen, wie Hotels, Betriebe, Krankenhäuser etc., an deren Parkplätzen E-Ladestationen eingerichtet werden könnten und wie werden diese bei Interesse unterstützt?
8. Sind für den Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität Anpassungen der Infrastruktur bei den Stadtwerken Schwerin notwendig? Wenn ja, welche?

Mit freundlichen Grüßen



Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende B90/Die Grünen in der Stadtvertretung

Der Oberbürgermeister

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Fraktion
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 6.048 D
Telefon: 0385 545-2430
Fax: 0385 545-2433
E-Mail: cnitz@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen
28.01.2020

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum Ansprechpartner/in
10.02.2020 Frau Nitz

E-Ladestationen

Sehr geehrte Frau Dorfmann,

Ihre Anfrage beantworte ich Ihnen wie folgt:

1. Wie viele öffentlich zugängliche E-Ladestationen gibt es in Schwerin?

Es gibt derzeit einen öffentlich zugänglichen Ladepunkt (22kw), der mit den üblichen zwei Zugängen, 24 Stunden an 7 Tagen für die Bürgerinnen und Bürger zugänglich ist. (Tankstelle Püsserkrug) Die weiteren 16 Ladepunkte, die bei Goingelectric zu finden sind, sind nur eingeschränkt nutzbar. Es handelt sich hier um private Ladepunkte in Einkaufszentren, Autohäusern, auf Firmengeländen oder Parkplätzen, die abends mit einer Schranke geschlossen werden. Damit ist die Zugänglichkeit dieser Ladepunkte 24 h/ 7 Tage nicht gewährleistet.

2. Gibt es einen Plan, wie die Stadt Schwerin den Ausbau der E-Ladeinfrastruktur voranbringen will?

Die Verwaltung erarbeitet derzeit in Zusammenarbeit mit dem Institut Stadt | Mobilität | Energie aus Erfurt ein Elektromobilitätskonzept /-strategie für die Landeshauptstadt Schwerin (Fertigstellung geplant September 2020). Hierbei wird der Ausbau der E-Ladeinfrastruktur in einer Potentialanalyse untersucht im Hinblick auf 5-, 10- und 15jährige Prognosen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

www.schwerin.de/elektromobilitaetskonzept

3. Gibt es Planungsvorgaben der Stadt Schwerin für die Einrichtung von E-Ladestationen bei größeren Neubauvorhaben?

Das im Arbeitsprozess befindliche E-Konzept wird Planungsvorgaben zu Makro- und Mikrostandorten machen.

Ein Baustein des E-Konzeptes ist die Quartiersentwicklung kombiniert mit der Ladeinfrastruktur. Hier gibt es bereits konkrete Überlegungen mit möglichen Investoren.

4. Gibt es Planungen über die Einrichtung von E-Ladestationen auf Parkplätzen bei städtischen Behörden?

In der in Frage 2 angegebenen Potentialanalyse werden mögliche Standortpunkte untersucht.

Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der WEMAG fünf Ladepunkte im Stadtgebiet im Frühjahr 2020 errichten. Hierbei stellt die Stadt jeweils die öffentlichen Flächen zur Verfügung.

Standorte werden sein:

Mecklenburgstraße 105, Obotritenring/Pestalozzistraße, Schlachtermarkt (bei Beendigung der derzeitigen Baumaßnahmen), Parkplatz Großer Moor, Parkplatz neben dem Achteck.

5. Hat die Stadt Schwerin Kenntnisse über Bundesfördermittel/Programme, die für den Ausbau der E-Ladestationen zur Verfügung stehen und wenn ja, welche Förderprogramme plant sie zu nutzen.

Die laufenden Informationen über mögliche Förderprogramme im Bereich Klimaschutz, Klimaanpassung und nachhaltiger Mobilität obliegt der Stabsstelle Klimamanagement und Mobilität. Dort werden Informationen gebündelt und in die jeweiligen Fachdienste zur Prüfung und zur weiteren Verwendung gegeben. Derzeit läuft ein Förderantrag über das Landesförderinstitut über die Errichtung von weiteren 20 E-Ladesäulen im Stadtgebiet. Auch das geplante Elektromobilitätskonzept wird mit Bundesfördermitteln unterstützt.

6. In welchem Umfang hat Stadt Schwerin solche Fördermittel bisher beantragt?

Wie bereits in Frage 5 ausgeführt, nutzt die Stadt Schwerin die vom Bund und vom Land angebotenen Förderprogramme zur Elektromobilität aus. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass bei den Förderprogrammen unterschiedliche Randbedingungen zu beachten sind.

7. Gibt es Gespräche mit weiteren potentiell interessierten Einrichtungen, wie Hotels, Betriebe, Krankenhäuser etc. an deren Parkplätzen E-Ladestationen eingerichtet werden könnten und wie werden diese bei Interesse unterstützt?

Das Interesse an E-Ladepunkten auf privatem Grund ist noch verhalten, da die Förderbedingungen vorsehen, dass eine diskriminierungsfreie Nutzung (24 h/ 7 Tage) garantiert sein muss. Bei der Errichtung von Ladestationen auf privatem Grund ist im zweiten Schritt das Backup und die Wartung der Ladestation bisher immer das k.o.-Kriterium. Im Rahmen der Umsetzung der Potentialanalyse wird es Gespräche mit möglichen Interessenten dazu geben.

8. Sind für den Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität Anpassungen der Infrastruktur bei den Stadtwerken Schwerin notwendig? Wenn ja, welche?

Die Netzgesellschaft ist für den Ausbau der E-Mobilität gut vorbereitet und sieht keine Schwierigkeiten. Im Einzelfall wird es sicherlich Anpassungen zur Darstellung der Mikrostandorte geben müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier